Kurzanleitung

DIGIT ISIO S3







Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den DIGIT ISIO S3 von TechniSat entschieden haben. Die vorliegende **Kurzanleitung** soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Gerätes kennen zu lernen und optimal zu nutzen.

Sie hilft Ihnen beim bestimmungsgemäßen und sicheren Gebrauch des DIGIT ISIO S3. Sie richtet sich an jede Person, die den Receiver montiert, anschließt, bedient, reinigt oder entsorgt. Bewahren Sie die Kurzanleitung für ein späteres Nachschlagen an einem sichern Ort auf.

Die vollständige Funktionsweise entnehmen Sie bitte der optionalen **Bedienungsanleitung**, die Sie in aktueller Form im Downloadbereich zu Ihrem Produkt auf der TechniSat Webseite <u>www.technisat.de</u> finden. Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Kurzanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung oder Beschreibung schon vorhandener Funktionen verändern.

Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Webseite besuchen, um sich die jeweils aktuelle Kurzanleitung oder Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat DIGIT ISIO S3!

lhr TechniSat Team

1 Abbildungen



Gerätevorderseite



- 1 Ein-/Standby
- 2 OK-Taste
- Pfeiltasten auf/ab Programmwahl
 Pfeiltasten rechts/links Lautstärke +/ Navigation im Menü
- 4 Infodisplay
- 5 Cl+ Modul-Einschub (hinter der Klappe)

Anschlüsse Geräterückseite



- 6 LNB-Eingang 1
- **7** LNB-Eingang 2
- 8 LAN-Anschluss
- 9 HDMI-Ausgang
- 10 2 X USB-Anschlüsse
- 11 S/PDIF-Ausgang (elektrisch)
- 12 Infrarotanschluss für externe IR-Empfänger
- 13 Netzteilanschluss DC-IN

2 Inhaltsverzeichnis

1	Abbildungen	3
2	Inhaltsverzeichnis	5
3	Bitte zuerst lesen	6
4	Sicherheitshinweise	6
5	Entsorgungshinweis	10
6	Rechtliches	.11
7	Optionales Zubehör	12
8	Anschluss des DIGIT ISIO S3	.13
9	Grundlegende Bedienung	14
10	Erstinstallation	23
11	Bedienung	35
12	DVR-Betrieb	45
13	Software-Update über USB-Schnittstelle	49
14	Technische Daten / Funktionsumfang	51
15	Fehlersuchhilfen	54

3 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst den Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind enthalten:

DIGIT ISIO S3,
 Kurzanleitung,
 Fernbedienung, Batterien (2 St. 1,5V AAA Microzellen)
 Netzteil.
 HDMI-Kabel

4 Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung

Kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, der bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Beachten Sie die folgenden Signalwörter:

GEFAHR - Schwere Verletzungen mit Todesfolge

WARNUNG - Schwere Verletzungen, eventuell mit Todesfolge

ACHTUNG - Verletzungen

Kennzeichnet einen Hinweis, den Sie zur Vermeidung von Gerätedefekten, Datenverlusten/-missbrauch oder ungewolltem Betrieb unbedingt beachten sollten. Des Weiteren beschreibt er weitere Funktionen zu Ihrem Gerät.



i

Δ

Warnung vor elektrischer Spannung. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden. Öffnen Sie niemals das Gerät oder das Netzteil und schließen Sie zusätzliche Komponenten nur im ausgeschalteten Zustand an.



Benutzung in Innenräumen - Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



Schutzklasse II - Elektrogeräte der Schutzklasse II sind Elektrogeräte die durchgehende doppelte und/oder verstärkte Isolierung besitzen und keine Anschlussmöglichkeiten für einen Schutzleiter haben. Das Gehäuse eines isolierstoffumschlossenen Elektogerätes der Schutzklasse II kann teilweise oder vollständig die zusätzliche oder verstärkte Isolierung bilden.

CE

X

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.



Das Netzteil Ihres Gerätes entspricht der Energieeffizienzklasse VI.

- o–e– Dieses Symbol zeigt die Polarität der Gleichspannung am Hohlstecker des Steckernetzteiles an.
- ---- Schaltzeichen für Gleichstrom.

Zu Ihrem Schutz müssen Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

Bei elektrischen Geräten können funktionsbedingt Ableitströme auftreten. Diese sind, auch wenn sie durch ein leichtes "kribbeln" wahrgenommen werden können, zulässig und ungefährlich. Um diese Ableitströme zu vermeiden, muss die Neuinstallation oder die Zusammenschaltung von netzbetriebenen Geräten (Receiver, TV-Gerät usw.) in jedem Fall im stromlosen Zustand erfolgen d.h. alle Geräte müssen vom Netz getrennt sein.

WARNUNG



Elektrische Spannung. Es besteht die Möglichkeit eines elektrischen Schlages. Öffnen Sie niemals das Gerät oder das Netzteil!

In folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

4.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient dem Empfang von digitalen Satellitenprogrammen im privaten Bereich. Des Weiteren können Video und Musik-Inhalte über USB und Internet wiedergegeben werden. Es ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt. Beachten Sie alle Informationen in dieser Kurzanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

4.2 Verwendungsbereich

- *i* Beachten Sie alle nachfolgenden Hinweise zur bestimmungsgemäßen Nutzung des Gerätes und um Gerätedefekten vorzubeugen.
- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Decken Sie ggf. vorhandene Lüftungsschlitze nicht ab.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.
- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.
- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Verwenden Sie nur für das Gerät zugelassene Zubehörteile.
- Überprüfen Sie das Netzteil mit Kabel regelmäßig auf Schäden und nehmen Sie es bei Beschädigung nicht mehr in Betrieb. Verwenden Sie nur das Original Netzteil.
- Beim Abziehen des Netzteils von der Steckdose am Stecker ziehen nicht am Kabel.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

(\boldsymbol{i})

Umgang mit Batterien

- Das Gerät nur mit den für dieses Gerät zugelassenen Batterien betreiben.
- Normale Batterien dürfen nicht geladen werden. Batterien dürfen nicht mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinandergenommen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (Explosionsgefahr!).
- Batteriekontakte und Gerätekontakte vor dem Einlegen reinigen.
- Bei falsch eingelegter Batterie besteht Explosionsgefahr!
- Ersetzen Sie Batterien nur durch Batterien des richtigen Typs und der richtigen Modellnummer
- Batterien keinen extremen Bedingungen aussetzen. Nicht auf Heizkörpern ablegen, nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen!
 - Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der

Haut Verätzungen verursachen. Benutzen Sie in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe. Reinigen Sie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch.

- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien heraus.

4.3 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) muss das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden. Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten, bis die rote LED leuchtet.

4.4 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Gerätes vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist. Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der blauen Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

Die Illustrationen (Screenshots) in dieser Anleitung sind als Bedienungsbeispiel und zur Veranschaulichung von grundsätzlichen Bedienschritten zu sehen. Sie können je nach verwendeter Gerätesoftware eventuell abweichen.

4.5 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Gerätes zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler alle Speichermedien bzw. Datenträger zu entfernen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

 (\mathbf{i})

Um Datenverlust vorzubeugen, sollten Sie Ihre Daten von Zeit zu Zeit sichern.

5 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.

Entsorgung der Verpackung:

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

Δ

i)

WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Folien und andere Verpackungsmaterialien. Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.

i Entsorgung des Gerätes:

Altgeräte sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wieder gewonnen werden. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Gerätes. Vor der Entsorgung des Gerätes sollten enthaltene Batterien/Akkus entfernt werden.

i

Wichtiger Hinweis zur Entsorgung von Batterien/Akkus: Batterien/Akkus können Giftstoffe enthalten, die die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie Batterien/Akkus deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den normalen Hausmüll. Sie können verbrauchte Batterien/Akkus bei Ihrem Fachhändler oder an speziellen Entsorgungsstellen unentgeltlich entsorgen.

6 Rechtliches

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 05/21.
 Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 TechniSat und DIGIT ISIO S3 sind eingetragene Marken der

TechniSat Digital GmbH

TechniPark Julius-Saxler-Str. 3 D-54550 Daun/Eifel www.technisat.de

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt TechniSat, dass der Funkanlagentyp DIGIT ISIO S3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter den folgenden Internetadressen verfügbar:

http://konf.tsat.de/?ID=23349

The terms HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

Dolby, Dolby Audio, Pro Logic and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Namen der erwähnten Firmen, Institutionen oder Marken sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

TechniSat ist nicht für Produktschäden auf Grund von äußeren Einflüssen, Verschleiß oder unsachgemäßer Handhabung, unbefugter Instandsetzung, Modifikationen oder Unfällen haftbar.

CE

6.1 Servicehinweise

i

Dieses Produkt ist qualitätsgeprüft und mit der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 24 Monaten ab Kaufdatum versehen. Bitte bewahren Sie den Rechnungsbeleg als Kaufnachweis auf. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an den Händler des Produktes. Die Garantiebedingungen finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

i

Für Fragen und Informationen oder wenn es mit diesem Gerät zu einem Problem kommt, ist unsere Technische Hotline

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 unter Tel.: 03925/9220 1800 erreichbar.

(i) Reparaturaufträge können auch direkt online unter <u>www.technisat.de/reparatur</u>, beauftragt werden.

Für eine eventuell erforderliche Einsendung des Gerätes verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital GmbH

Service-Center Nordstr. 4a 39418 Staßfurt

7 Optionales Zubehör

IsiZapper Fernbedienung

Art. Nr. 0000/3773 Die IsiZapper Fernbedienung ist eine optionale Fernbedienung, die speziell zur Bedienung des ISI-Mode ausgelegt ist.

TechniSat ISIO USB-Dualband-WLAN-Adapter

Art. Nr. 0005/3633

Bluetooth-Dongle Art. Nr. 0000/3635

Externer Infrarot-Empfänger

Art. Nr. 0000/3615

ISIO Control Keyboard II

Art Nr. 0002/3850

8 Anschluss des DIGIT ISIO S3

8.1 Fernbedienung / Batteriewechsel

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass Batterien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken. Dies kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen. In diesem Fall sofort einen Arzt aufsuchen! Bewahren Sie deshalb Batterien für Kleinkinder unerreichbar auf.

- > Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen.

8.2 Satellitenanlage anschließen

- Verbinden Sie die LNB-Eingänge 1 und 2 (6/7) mit zwei getrennten Antennenzuleitungen, die identisch belegt sind, um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können.
- Sollte nur ein Antennensignal zur Verfügung stehen, so Verbinden Sie dieses mit dem LNB Eingang 1 (6) des Gerätes.
- > Beachten Sie auch den Punkt **Antenneneinstellung** in der Bedienungsanleitung.
- (*i*) Es ist nicht möglich, analoges Fernsehen zu empfangen!
- Verbinden Sie beim Betrieb an einer Drehanlage den DiSEqC-Motor (Level 1.2) mit dem LNB-Eingang 1.

8.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

Verbinden Sie den DIGIT ISIO S3 (HDMI-Ausgang 9) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel (im Lieferumfang enthalten). Schalten Sie Ihr TV-Gerät auf den entsprechenden HDMI-Eingang, um das Bild des DIGIT ISIO S3 wiederzugeben.

8.3.1 Tonausgang (Elektrisch Digital)

Externe Audioverstärker oder Stereoanlagen mit digitalem elektrischen Audioeingang können über den Anschluss S/PDIF-Ausgang (elektrisch 11) mit dem DIGIT ISIO S3 verbunden werden.

8.4 USB-Anschluss

Die **USB-Anschlüsse** an der Rückseite (**10**) des DIGIT ISIO S3 dienen zum Update der Betriebssoftware sowie zum Übertragen von Daten.

Außerdem können Sie über die Funktionen Film-, Musik- bzw. Bilder-Wiedergabe u.A. auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen. Ihr Gerät verfügt über ein internes WLAN, das die drahtlose Einbindung in ihr bestehendes WLAN-Netzwerk ermöglicht. Bei Bedarf können Sie aber auch optional zu diesem Zweck ein externes WLAN-Dongle, z. B. den TTechniSat ISIO USB-Dualband-WLAN-Adapter (Artnr. 0005/3633) in die USB-Buchse einstecken. Beachten Sie hierzu auch den Punkt **WLAN-Einstellungen** in Ihrer Bedienungsanleitung.

8.5 Netzwerkbuchse (RJ45)

Über den **LAN-Anschluss (8)** können Sie den DIGIT ISIO S3 kabelgebunden in Ihr bestehendes Netzwerk einbinden. Dadurch können Sie z. B. die ISIO-Internetfunktionalität oder die Steuerung durch die TechniSat CONNECT-App nutzen. Beachten Sie hierzu auch den Punkt **Netzwerkeinstellungen** in Ihrer Bedienungsanleitung.

8.6 Externer Infrarot-Empfänger

Schließen Sie den optionalen Infrarot-Empfänger an die Buchse **EXT IR** (**12**) auf der Rückseite des DIGIT ISIO S3 an.

8.7 Netzanschluss

Der DIGIT ISIO S3 darf erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verbunden ist. Dadurch werden Beschädigungen des Gerätes oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darüber stolpern kann. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel oder das Netzteil immer leicht zugänglich sind, sodass Sie das Gerät schnell von der Stromversorgung trennen können!

Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der vorhergenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den DIGIT ISIO S3 durch das beiliegende Netzteil mit einer Steckdose 230V~/50Hz und mit der Buchse DC-IN (13).

9 Grundlegende Bedienung

In den folgenden Punkten wird Ihnen zunächst die grundlegende Bedienung sowie wiederkehrende Bedienschritte des Gerätes vorgestellt. Dies soll Ihnen das Lesen der Kurzanleitung erleichtern, da somit das wiederholte Beschreiben identischer Schritte in jedem einzelnen Punkt der Anleitung entfällt.

Die vorliegende Kurzanleitung beschreibt nur die wichtigsten Funktionen, die Sie für die tägliche Nutzung häufig verwenden und soll Ihnen einen schnellen und leichten Einstieg in die Bedienung des DIGIT ISIO S3 vermitteln.

Sollte es eine Funktion oder eine Einstellung des Gerätes erfordern von der grundsätzlichen Bedienung abzuweichen, so wird in diesem Fall an entsprechender Stelle der Anleitung die abweichende Bedienung ausführlich beschrieben.

In Ihrem Gerät wird das sogenannte "On Screen Display" (Bildschirmeinblendung) verwendet. Dieses vereinfacht die Bedienung Ihres Gerätes, da die Tasten der Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen können und somit deren Anzahl verringert werden kann.

In diesem **O**n **S**creen **D**isplay (kurz **OSD**) werden angewählte Funktionen oder Einstellungen durch eine Markierung hervorgehoben.

Des Weiteren finden Sie am unteren Rand des Bildschirms eine Zeile, in der einzelne Tasten der Fernbedienung mit ihren momentanen Funktionen dargestellt werden. In dieser Anleitung heben sich **im OSD dargestellte Begriffe** sowie **zu drückende Tasten** durch das dargestellte Druckbild vom restlichen Text ab.

9.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes

- Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste Ein/Standby auf der Fernbedienung oder an der Gerätefront (1) einschalten. Die Betriebs-LED in der Ein/Standby-Taste an der Gerätefront wechselt von rot nach blau.
- > Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Standby in den Bereitschaftsbetrieb. Die Betriebs-LED leuchtet dann rot.

i)

Beachten Sie zum Ein-/Ausschalten des Gerätes auch die weiteren Hinweise in der Bedienungsanleitung.

9.2 Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menüs

An folgendem Beispiel soll dargestellt werden, wie Sie in das **Hauptmenü** gelangen und ein Untermenü aufrufen können. Ziel des Beispiels ist es, das Menü **Bildeinstellungen** aufzurufen.

- > Schalten Sie den DIGIT ISIO S3 ein.
- Nach dem Drücken der Taste Menü auf der Fernbedienung, öffnet sich auf dem Bildschirm zunächst das Hauptmenü.

 Wählen Sie den Menüpunkt Einstellungen aus, indem Sie die Markierung (weißer Balken) mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab auf diesen Eintrag bewegen.

> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich das Untermenü **> Einstellungen**.

> Markieren Sie nun mit den Pfeiltasten auf/ab den Eintrag Bildeinstellungen.

Indem Sie anschließend mit der Taste OK bestätigen, wird das Untermenü
 > Bildeinstellungen geöffnet.

🗖 Hauptmenü > E	instellungen > Bildeinstellungen		
ß	Bilddarstellung/Zoom HDMI-Auflösung HDMI-Farbraum HDCP PiP-/PaP-Modus	original auto (1080p) auto uuto Bild in Bild	 ↓ ↓ ↓
🔵 Übernehmen 🔵 Hilfe			🝘 Optionen

 (\boldsymbol{i})

i

i)

i

Auf die gleiche Weise, wie Sie einen Eintrag eines Untermenüs markieren, um dieses zu öffnen, können Sie auch die einzelnen Menüpunkte, zum Ändern der jeweiligen Einstellungen, markieren.

In einige Menüs müssen die Menüeinträge durch eine seitliche Bewegung markiert werden. Diese erreichen Sie durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/ links**.

Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.

In der obersten Zeile des Menüs sehen Sie den sogenannten Menüpfad. Dieser zeigt Ihnen an, in welchem Menü Sie sich momentan befinden und über welchen Weg Sie dieses Menü erreicht haben. In dem geschilderten Beispiel ist dies **Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen**. Im weiteren Verlauf der Anleitung wird der Menüpfad ebenfalls angegeben und zeigt Ihnen so, wie Sie in das jeweilige Menü mit den beschriebenen Einstellungen gelangen.

i

Wird in der unteren Bildschirmzeile die **blaue Funktionstaste** mit **Hilfe** angezeigt, so können Sie durch Drücken dieser Taste eine Hilfeseite anzeigen und durch erneutes Drücken wieder ausblenden.

(*i*) Im Hauptmenü können Sie durch drücken der **gelben Funktionstaste** die **Smart-TV-Gerätefunktionen** einsehen und die Datenschutzeinstellungen **Akzeptieren (an)** oder **Ablehnen (aus)**.

9.3 Einstellungen übernehmen / Menüs verlassen

In einigen Menüs und Funktionen müssen vorgenommene Änderungen manuell übernommen werden, um diese dauerhaft zu speichern.

Geschieht dies nicht, werden mit dem Verlassen des Menüs bzw. der Funktion automatisch wieder die vor der Änderung gültigen Werte eingestellt.

i

Wird ein Feld **Übernehmen** oder in der unteren Bildschirmzeile die **grüne Funktionstaste** mit **Übernehmen** angezeigt, erkennen Sie daran, dass die vorgenommen Änderungen zur Speicherung manuell übernommen werden müssen. Durch Markieren von Übernehmen mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links und bestätigen mit der Taste OK bzw. durch Drücken der grünen Funktionstaste Übernehmen werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:

> Drücken Sie die Taste **Zurück**. Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.

Markieren Sie mit den Pfeiltasten rechts/links Ja bzw. Nein und bestätigen Sie mit der Taste OK. Entsprechend Ihrer Auswahl werden die Änderungen nun gespeichert bzw. verworfen und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:

- > Um das Menü direkt zu verlassen, betätigen Sie die Taste Menü oder TV/ RADIO. In diesem Fall werden die manuell zu speichernden Einstellungen zurückgesetzt.
- i

i

Wird in der unteren Bildschirmzeile die grüne Funktionstaste mit Übernehmen nicht angezeigt, so werden die Änderungen automatisch mit dem Verlassen des Menüs gespeichert.

Durch drücken der Taste **TV/RADIO** kehren Sie grundsätzlich immer ohne Speicherung sofort in den normalen TV-Betrieb zurück, wenn Sie sich in einem Menü befinden.

9.4 Ändern einer Einstellung

Sie können Einstellungen über die **Pfeilauswahl**, die **Auswahlliste**, die **Zifferneingabe** sowie die **virtuelle Tastatur** vornehmen. Mit Hilfe welcher Methode eine markierte Einstellung abgeändert werden kann ist durch das Gerät vorgegeben. Sie erkennen diese an den folgend dargestellten Symbolen:

-	$\langle \rangle$	Pfeilauswahl (Punkt 9.4.1) Pfeile werden am linken bzw. rechten Rand der Markierung dargestellt.
-	₹	Auswahlliste (Punkt 9.4.2) Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.
-	<mark>?</mark> ???	Zifferneingabe (Punkt 9.4.3)
-	R	Virtuelle Tastatur (Punkt 9.4.4) Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.

9.4.1 Pfeilauswahl

> Wird Kinks sowie rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, können Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** abändern.

9.4.2 Auswahlliste

> Wird rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, erfolgt das Ändern eines Wertes über die Auswahlliste. Als Beispiel wird nachfolgend Die OSD-Schriftgröße von "normal" auf "klein" geändert.

> Bewegen Sie die Markierung auf den entsprechenden Eintrag und drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahlliste zu öffnen:

normal	₹
klein	
normal	

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung:

norma	ıl 👱
klein	
norma	al

- *i* Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.
- > Indem Sie mit **OK** bestätigen, wird die Auswahlliste wieder geschlossen und die ausgewählte Einstellung im Menü dargestellt.

9.4.3 Zifferneingabe

Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die gewünschte neue Einstellung ein, wenn innerhalb der Markierung Fragezeichen ???? oder ein Zahlenwert 1234 dargestellt wird.

9.4.4 Virtuelle Tastatur

Wird **B** rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, so erfolgt das Ändern eines Wertes über die **virtuelle Tastatur**. Bei dieser Eingabemethode haben Sie drei verschiedene Tastaturmöglichkeiten.

Sie können die Tastaturdarstellung zwischen der sogenannten QWERTZ-Tastatur und der alphabetischen Tastatur umschalten, als auch jederzeit eine SMS-Tastatur verwenden.

Die Funktionsweise der QWERTZ-Tastatur ist identisch zu der alphabetischen Tastatur. Sie unterscheiden sich lediglich in der Anordnung der verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbolen.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen. Die Tastatur erscheint nun in der alphabetischen Darstellung.

Tagesschau												
а	ä	b	С	d	е	f	g	h	i	j	k	() ←
	m	n	0	Ö	р	q	r	S	ß	t	u	A
ü	V	w	X	у	Ζ	0	1	2	3	4	5	
6	7	8	9		,	!	?	:	;	•		
OPT) ALT Gr	$\langle \rangle$

> Durch Drücken der Taste Option **OPT** können Sie zur QWERTZ-Tastatur sowie zurück zur alphabetischen Tastatur wechseln.

Та	Tagesschau											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	÷	⇐
q	W	е	r	t	Ζ	u	i	0	р	ü	+	പ
а	S	d	f	g	h	j	k		Ö	ä	#	Ģ
<	у	X	С	V	b	n	m	,	•	-	^	÷
OPT		● A U 6, < >										

Sie können nun den gewünschten Begriff nun wie folgend beschrieben eingeben:

Pfeiltasten:	Bewegen der Markierung auf den Tasten der virtuellen Tastatur.
ОК:	Das markierte Zeichen wird in den Begriff übernommen und hinten angefügt bzw. die markierte Funktion ausgeführt.
● ↓ / Gelbe Funktionstaste:	Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/ Kleinschreibung.

● ← / Rote Funktionstaste:	Drücken/Halten löscht das Zeichen vor der blauen Markierung/gesamten Eintrag.
Grüne Funktionstaste:	Der eingegebene Begriff wird übernommen.
Blaue Funktionstaste:	Die Tastatur wechselt zu den alternativen Zeichen.
< > / Pfeile:	Bewegen der blauen Markierung innerhalb des Begriffs.

Die Bedienung der SMS-Tastatur erfolgt über die **Zifferntasten** aus der alphabetischen sowie der QWERTZ-Tastatur heraus und kann jederzeit erfolgen. Die Farbtasten behalten somit die zuvor beschriebenen Funktionen.

- Drücken Sie eine der Zifferntasten 0 9, um die verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole auszuwählen. Nach dem ersten Drücken einer Zifferntaste wird der erste Buchstabe der entsprechenden Zeichenreihe markiert.
- Mit jedem erneuten Drücken derselben Zifferntaste verschiebt sich die Markierung um ein Feld nach rechts. Drücken Sie so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht ist. Nach einem kurzen Moment wird dieses an den eingegebenen Begriff angefügt.

Den verschiedenen Zifferntasten sind nachfolgend dargestellte Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole zugeordnet.

0:	•	@	0	,	!	?	:	;	()	\	/	1	<	>	
1:		-	1	+	=	#	&	*	"							
2:	а	b	С	2	ä	ą	ă	á	â	ć	ç					
3:	d	е	f	3	ð	ę	é									
4:	g	h	i	4	ğ	Í	I	Î								
5:	j	k	I	5	ł	"										
6:	m	n	0	6	ö	ó	ń	ñ	ň	Ő	ø	õ				
7:	р	q	r	s	7	ß	ś	ş	š	ř						
8:	t	u	۷	8	ü	ú	ť	ţ	ů	ű						
a٠	w	х	V	z	9	ż	ź	ý	ž							

(i)

Haben Sie das gewünschte Feld mit der Markierung erreicht, können Sie direkt mit der Auswahl des nächsten Zeichens beginnen, da in diesem Fall das Zeichen direkt an den Begriff angefügt wird. Möchten Sie direkt mit der Auswahl eines Zeichens derselben Zifferntaste fortsetzen, können Sie das zuvor markierte Zeichen durch Drücken der Pfeiltaste rechts an den Begriff anfügen.

9.5 Optionsauswahl

In einigen Menüs und Betriebsarten (z. B. TV-Betrieb, Musik-/Bilder-Wiedergabe etc.) haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Funktionen und Optionen über die Optionsauswahl aufzurufen.

> Durch Drücken der Taste **Option (OPT)** öffnen Sie die Optionsauswahl in der rechten unteren Ecke des Bildschirms. In diesem Beispiel ist die Optionsauswahl der Programmliste dargestellt.

- > Mit jedem erneuten Drücken der Taste **OPT** wird die Markierung jeweils eine Zeile weiter gerückt.
- (i) Einige Optionen werden direkt in diesem Fenster ausgewählt. Einige andere Optionen, für die mehrere untergeordnete Auswahlmöglichkeiten bestehen, befinden sich in Optionengruppen. Markieren Sie eine dieser Optionengruppen und drücken Sie die Taste **OK** oder **Pfeiltaste links** (wenn sich neben dem Eintrag ein **Pfeil <** befindet), so öffnet sich automatisch links daneben ein weiteres Fenster.

- > Innerhalb der Optionengruppe können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** eine der darin einsortierten Optionen markieren.
- (*i*) Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die markierte Option ausgewählt und die Optionsauswahl verlassen.

Möchten Sie keine Option auswählen, sondern die Optionsauswahl ohne Änderung verlassen, so Drücken Sie die Taste **Option** so oft bis diese ausgeblendet wird.

10 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 8 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie in Kapitel 9 beschrieben ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der Installationsassistent **AutoInstall** gestartet. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Gerätes vornehmen.

Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

- > Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten Funktionstaste** abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.
- **i**)

i)

In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Drücken der Taste **OK** übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren. **Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.**

Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem <u>Bild</u>schirm.

Die meisten Einstellungen im AutoInstall können auch zu einem späteren Zeitpunkt über das Menü geändert werden.

Bediensprache

> Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die Bediensprache.

AutoInstall	
	Bediensprache
	Bitte wählen Sie mittels der Pfeiltasten Ihre bevorzugte Bediensprache.
INSTALL	Deutsch 🛛 🗠 English
	Français Español
	Italiano
	Türkçe ~
Abbrechen	🐼 Übernehmen

> [i] Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.

Entsprechend dieser Auswahl wird automatisch die bevorzugte Audiosprache eingestellt. Diese Einstellungen können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt über das Menü anpassen.

> Durch Drücken der Taste **OK**, übernehmen Sie die Einstellung und gelangen zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

Ländereinstellung

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird.

🗖 AutoInstall	
AUTO	Ländereinstellung Bitte wählen Sie Ihr Land aus. Ihre Auswahl bestimmt die Zeitzone und die Sortierung der Programmliste. Deutschland Österreich Schweiz Großbritannien Frankreich Spanien v
	🚍 Zurück 📧 Übernehmen

 \mathbf{i}

Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst. Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Smart-TV-Gerätefunktionen

i

i

AutoInstall			
	Smart-TV-Gerätefunkti Einschalten und damit der Dat Verbindung mit dem Internet Webbrovær Internet-Geschwindigkeistest Cookies HabiV Sift - Informationsdienst Sift - Informationsdienst	ionen tenschutz aus aus aus aus aus aus aus	erklärung zustimmen. Um die zahreichen internetbasierten Zusätzdienste Ihres Irechnäck Gradies nutzen zu konnen, ist ihne Einmiligeng in die Irechnäck Gradies nutzen zu konnen, ist ihne Einmiligen gin die Iregibade dir internet mit den jeweiligen Destanbieten. Soltens 9 die der beindamig führs Technäck erätze mit den Internet abeltene ("uss"), kann ihr Graf ausschließlich "offline", dit zum Einplag von Internetbiguaden mit die begeine interent abeltene ("uss"), kann ihr Graf ausschließlich "offline", dit zum Einplag von Internetbiguaden mit die begein linterett gerätzepezifischen Funktionen (z.B. Aufnahmefunktion) genutzt werden.
· · · · ·	Geräte-Softwareupdate TECHNIMATIC		
	ISIO - Internetlistenaktualisierung		
	Technicat CONNECT		
	Sprachsteuerung Alexa		
Alle an/aus	😂 Zu	urück 🞯	Übernehmen 🔤 Datenschutzerklärung anzeigen

- > Um die internetbasierten Funktionen Ihres Gerätes nutzen zu können, muss die Verbindung zum Internet aktiv sein. Wählen Sie an, um die Verbindung zum Internet zuzulassen. Um die internetbasierten TechniSat-Zusatzdienste Ihres Gerätes im vollem Umfang nutzen zu können, müssen Sie zusätzlich die einzelnen Funktionen aktivieren.
- Mit den Pfeiltasten rechts/links können Sie die Funktionen ein- oder ausschalten.
- Wählen Sie Verbindung mit dem Internet > nein, wenn Sie keine Internet oder ISIO-Funktionalität nutzen möchten. Möchten Sie Internetdienste nutzen, werden Sie vom Gerät darauf hingewiesen, die Internetverbindung zuzulassen.

Die Verbindung zum Internet und die einzelnen internetbasierten TechniSat-Zusatzdienste, sowie die Datenschutzerklärung, können Sie auch jederzeit zu einem späteren Zeitpunkt über das **Hauptmenü > gelbe Funktionstaste** aufrufen und ändern.

- In dieser Kurzanleitung und in der Bedienungsanleitung beschriebene Funktionsweisen beschreiben die Situation bei aktivierter Verbindung mit dem Internet und allen eingeschalteten Internetfunktionen.
- Durch drücken der INFO-Taste können Sie die Datenschutzerklärung anzeigen lassen. Nicht alle Dienste, die in der Datenschutzerklärung aufgeführt sind, müssen auch vom Gerät unterstützt werden.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu übernehmen und zum nächsten Punkt zu gelangen.

Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen TV-Gerätes ein.

🗖 AutoInstall			
AUTO	Bildformat Bitte wählen Sie aus, ob der angeschlossene Fernseher ein 4:3- oder 16:9-Breitbild-Format besitzt.		
V	4:3	16:9	
		😅 Zurück 🙆 Übernehmen	

i

Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildformates an das angeschlossene TV-Gerät.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Auswahl der Empfangssignale

Wählen Sie unter diesem Punkt des Installationsassistenten aus, welche Empfangsarten Sie nutzen möchten.

Delta AutoInstall						
	Auswahl der Empfangssignale					
AUTO	Bitte wählen Sie aus, welche Empfangssignale Sie an das Gerät anschließen.					
	Satellitenantenne (DVB-S/S2) an					
	Kabel (DVB-C)			an	<u>*</u>	
	Netzwerk (IPTV)			an	<u>*</u>	
		Überne	ehmen			
			5	ڬ Zurück 📧 Übern	ehmen	

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Empfangssignal aus, dessen Verfügbarkeit Sie an- bzw. ausschalten möchten.

Satellitenantenne (DVB-S/S2) für digitale Satellitenprogramme.

Kabel (DVB-C) für digitale Kabel>IP Programme (Cable-to-IP).

Netzwerk (IPTV) für digitale Verteilerstationen.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste OK das Auswahlfenster, markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die gewünschte Einstellung und schließen Sie das Fenster durch erneutes Drücken der Taste OK. Um zum nächsten Installationsschritt zu gelangen, markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Feld Übernehmen und bestätigen Sie mit der Taste OK.

Die nachfolgenden Schritte hängen von der Wahl der Empfangswege ab.

Netzwerkkonfiguration

(i)

In diesem Schritt findet eine automatische Überprüfung der Netzwerkkonfiguration statt.

AutoInstall	
AUTO	Netzwerkkonfiguration Sie können jetzt die aktuelle Netzwerkkonfiguration überprüfen und verändern. Eine korrekte Einstellung ermöglicht Ihnen Zugriff auf das Internet und lokale Medlendateien. Überprüfe Netzwerkkonfiguration
	🚍 Zurück 💵 Überspringen 🞯 Ändern

- > Möchten Sie die Überprüfung der Netzwerkkonfiguration nicht durchführen, dann drücken Sie die Taste **INFO**, um diesen Schritt zu überspringen.
- > Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen überprüfen bzw. ändern möchten, drücken Sie die Optionstaste:

AutoInstall	
AUTO	Netzwerkkonfiguration Sie können jetzt die aktuelle Netzwerkkonfiguration überprüfen und verändern. Eine korrekte Einstellung ermöglicht Ihnen Zugriff auf das Internet und lokale Mediendateien.
	Netzwerk - LAN
	Netzwerk - WLAN
	🔁 Zurück 🞯 Konfigurieren 💵 Überspringen

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten auf/ab aus, ob Sie ein LAN- oder ein WLAN (nur mit externem WLAN-Stick) Netzwerk konfigurieren möchten und drücken Sie die Taste OK.
- Nehmen Sie nun die Netzwerkeinstellungen vor. N\u00e4heres zu den Einstellm\u00f6glichkeiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Drücken Sie anschließend die Taste INFO, um die Einstellungen zu übernehmen. Die Überprüfung der Netzwerkkonfiguration startet nun erneut.
- > Drücken Sie **OK**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

IPTV-Provider

Haben Sie bei der Auswahl der Empfangssignale die Option **IPTV** aktiviert, können Sie in diesem Schritt einen Provider konfigurieren.

Wurde die Quelle DVB-IP deaktiviert, so erscheint statt dieser Seite des Installationsassistenten direkt die Seite "Anzahl Antennensignale".

🗖 AutoInstall				
	Abonnement (DVB-IP)			
AUTO	Bitte wählen Sie Ihren Anbieter aus. Ihre Auswahl beeinflusst die vorprogrammierte Programmliste. Wählen Sie 'keiner' für eine Standardliste.			
	Abonnement	kein 👱		
	SAP-Server-URL	000.000.000		
	SAP-Server-Portnummer	0		
	Übern	ehmen		
		🚍 Zurück 🛛 Übernehmen		

- > Wenn Sie den Dienst eines IPTV Providers in Anspruch nehmen, wählen Sie mit den Pfeiltasten, sowie mit der OK-Taste die gewünschte Einstellung aus.
- > Wählen Sie **Übernehmen** aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen zu übernehmen.

Anzahl Antennensignale (DVB-S/S2)

Haben Sie im Schritt **Auswahl der Empfangssignale** den digitalen Satellitenempfang (DVB-S/S2) aktiviert, können Sie nun wählen, wie viele DVB-S/S2 Antennenzuleitungen Sie an den Receiver angeschlossen haben.

- > Wählen Sie mit den Pfeiltasten rechts/links aus, ob Sie 1 oder 2 (Twin-Betrieb) DVB-S/S2 Antennensignale angeschlossen haben.
- > Bestätigen Sie mit der Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Antennenkonfiguration (DVB-S/S2)

In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung an die Konfiguration Ihrer Satellitenantenne anpassen.

Dep AutoInstall			
	Antennenkonfiguration (DVB-S/S2)		
	Sie können jetzt die aktuelle Antennenkonfiguration übernehmen oder Ihre Satellitenantenne selbst konfigurieren.		
AUTO	Antenneninstallation: DiSEqC: Antennensignale:	benutzerdefiniert an (standard) 1	
•	A / A 1: Astra 19.2E	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
	B / A 2: Hot Bird 13.0E	10.7dB	
	A / B 3: Kein Satellit	********	
	B / B 4: Kein Satellit		
		😅 Zurück 🞯 Übernehmen 🞯 Ändern	

- > Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die Taste OK.
- > Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard- Einstellung entspricht, drücken Sie die **Optionstaste**.
- Nehmen Sie nun die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die Taste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurückzugelangen. Weitere Infos hierzu finden Sie auch in der Bedienungsanleitung.
- > Bestätigen Sie anschließend mit der Taste **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Antennenkonfiguration (DVB-C)

Haben Sie im Schritt **Auswahl der Empfangssignale** den digitalen Kabel>IP (DVB-C) Empfang aktiviert, können Sie nun die Servereinstellungen vornehmen.

D AutoInstall			
	Antennenkonfiguration (DVB-C)		
	Sie können jetzt die aktuellen Einstellungen übernehmen oder Ihren Empfangsweg selbst konfigurieren.		
AUTO	Antenneninstallation		
	Tuner		
	Servereinstellungen	Weiter	
· · ·			
	Übern	ehmen	
		🚍 Zurück 👒 Übernehmen	

i

Sie können mit dem DIGIT ISIO S3 nicht direkt DVB-C Programme empfangen. Dies geht nur über einen Kabel>IP Server im Netzwerk.

Software-Aktualisierung

Nun überprüft der DIGIT ISIO S3, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht.

AutoInstall	
	Software-Aktualisierung
	Nun wird überprüft, ob eine neuere Version der Software verfügbar ist.
INSTALL	Aktuelle Software: 2.68.0.1 (2992) Suche neue Software
	TechniMatic
	Atomicious comme const
	😅 Zurück 🛛 🗰 Überspringen

- > Möchten Sie das Suchen einer neuen Software nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der Taste **INFO** überspringen.
- (1) Wurde die Suche nach einer neuen Software übersprungen, so führt ihr Gerät zu der im Menü eingestellten Zeit erneut einen Test durch, sofern Sie die Funktion aktiviert bleibt und sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standby-Betrieb befindet.
- Steht keine neuere Gerätesoftware zur Verfügung, so gelangen Sie durch Drücken der Taste **OK** zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.
- Wurde hingegen eine neue Gerätesoftware gefunden, können Sie durch Drücken der Taste OK das automatische Software-Update starten.
 Näheres zum Aktualisieren der Software entnehmen Sie bitte dem Kapitel Softwareaktualisierung in der Bedienungsanleitung.

Sendersuche/ISIPRO

i)

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, neue Sender zu suchen bzw. die Programmliste zu aktualisieren. Sie können entweder mit Hilfe der ISIPRO-Programmlistenfunktion eine neue vorprogrammierte Programmliste für Ihr Gerät vom Satelliten herunterladen oder einen Sendersuchlauf durchführen.

AutoInstall	
AUTO	Sendersuche / ISIPRO Mit ISIPRO können Sie die vorinstallierte Programmliste aktualisieren. Alternativ können Sie eine automatische Sendersuche auf den eingestellten Satelliten durchführen. ISIPRO - Programmlistenaktualisierung
	Alle Sender
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Alle unverschlüsselten Sender
	😅 Zurück 🞯 Starten 🗰 Überspringen

 > Um eine vorhandene aktuelle Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab die Zeile ISIPRO -Programmlistenaktualisierung und starten Sie den Vorgang durch Drücken der Taste OK.

(*i*) Nach der Programmlistenaktualisierung erfolgt automatisch eine Sendersuche über "Alle Sender" auf allen weiteren konfigurierten Empfangsquellen.

> Um auch über Satellit einen Sendersuchlauf durchzuführen oder wenn DVB-S nicht konfiguriert wurde, markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab das Feld Alle Sender bzw. Alle unverschlüsselten Sender und starten Sie anschließend durch Drücken der Taste OK den Sendersuchlauf.

🗖 AutoInstall			
	O Suche auf Astra 19.2E		
	108 TV Programme	42 Radio Programme	
AUTO	TV Rus TVE International Canal 24 Horas CNN Int. DW English Al Jazeera English SPORTDIGITAL FUSSBALL HD PULS 24 HD EXI 12515 MHz horizontal	Sunshine Live Antenne Bayern RNE RADIO 3 RNE RADIO 3 RNE RADIO 5 TODO NOTICIAS RNE RADIO 5 TODO NOTICIAS RNE RADIO 5 TODO NOTICIAS RNE RADIO EXTERIOR DE ESPAÑA ST 12515 MH2 horizontal	
	Fortschritt Transponder	51% 1/1	
		₩F0 Überspringen	

Bei **Alle Sender** werden frei empfangbare und verschlüsselte Programme und bei **Alle unverschlüsselten Sender** nur frei empfangbare Programme gesucht.

Regionalprogramme

Einige Sendeanstalten senden ihr Programm mit verschiedenem regionalen Inhalt. Auf dieser Seite können Sie nun festlegen, welches dieser Regionalprogramme Sie bevorzugen. Das ausgewählte Regionalprogramm wird automatisch beim Umschalten auf die entsprechende Sendeanstalt eingestellt.

AutoInstall				
	Regionalprogramme			
AUTO	Einige Sendeanstalten strahlen ein regionalspezifisches Programm aus. Sie können jetzt Ihre bevorzugten Regionalprogramme festlegen.			
INSTALL	SAT.1	Ť	RTL Television	Ŧ
	WDR HD Köln	Ť	BR Süd HD	<u>*</u>
	SWR RP HD	<u>+</u>	NDR FS HH HD	<u>±</u>
	MDR Sachsen HD	<u>+</u>	rbb Berlin HD	⊻
	ORF2 HD	<u></u>		
		Übern	ehmen	
😅 Zurück 🐠 Übernehmen				

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Sendeanstalt, bei der Sie Ihr bevorzugtes Regionalprogramm festlegen möchten.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den für diese Sendeanstalt verfügbaren Regionalprogrammen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das bevorzugte Regionalprogramm aus.
- > Schließen Sie das Fenster wieder durch Drücken der Taste **OK**.
- Markieren Sie zum Übernehmen der ausgewählten Regionalprogramme mit Hilfe der Pfeiltasten das Feld Übernehmen.
- > Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, gelangen Sie zum nächsten Installationsschritt.

ISIO-Internetlistenaktualisierung

Das Gerät prüft nun, ob eine neue Liste mit ISIO-Internetlinks zur Verfügung steht (sofern Sie den Punkt unter Smart-TV-Gerätekonfiguration und aktiviert und eine Internetverbindung eingerichtet haben)

Möchten Sie das Suchen einer neuen Internetlinkliste sowie ggf. das Laden der Liste nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der Taste INFO überspringen bzw. durch Drücken der Taste OK abbrechen.

SFI-Daten laden

Der DIGIT ISIO S3 verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFI (**S**ieh**F**ern Info). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss das Gerät zunächst die SFI-Daten vom Satelliten (oder wenn bereits vorher konfiguriert über eine Internet-Verbindung) herunterladen.

Dazu startet Ihr Gerät, nachdem die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFI-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten (je nach Quelle der Daten).

🗖 AutoInstall	
AUTO	SFI-Daten laden Nun werden die SFI-Daten geladen, dies kann bis zu 30 Minuten dauern. Wenn Sie nicht warten möchten, können Sie diesen Vorgang überspringen.
V	Lade SFI-Daten 58%
	🔁 Zurück 💵 Überspringen

- > Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste **INFO** überspringen.
- (i) Wurde die SFI-Aktualisierung übersprungen, lädt ihr Gerät zu der unter Menü > Einstellungen > Pogrammzeitschrift > Aktualisierungszeit eingestellten Zeit automatisch die SFI-Daten, sofern die Funktion aktiviert ist und sich das Gerät außerdem zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet.
- > Zudem können Sie die Aktualisierung auch jederzeit manuell starten.

Produktregistrierung

Durch die Registrierung Ihres Produktes sichern Sie sich weitere Vorteile, z. B. eine erweiterte Garantie und helfen uns dadurch unsere Produkte und unseren Service noch besser auf Sie abstimmen zu können.

Bitte beachten Sie, dass hierzu eine Internetverbindung nötig ist.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Produktregistrierung zu starten oder **INFO**, um sie zu überspringen.

Die Produktregistrierung kann auch zu einem späteren Zeitpunkt unter Menü > Einstellungen > Sonderfunktionen gestartet werden.

Beenden des Installationsassistenten

Herzlichen Glückwunsch! Die Ersteinrichtung des DIGIT ISIO S3 ist nun abgeschlossen.

AutoInstall	
AUTO	Installation abschließen Diese und weitere Einstellungen können Sie jederzeit auch über das Hauptmenü anpassen. Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.
	🔁 Zurück 📧 Abschließen

Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten durch Drücken der Taste **OK**. Der DIGIT ISIO S3 ist nun für den täglichen Einsatz eingerichtet und konfiguriert.

Jede Einstellung, die Sie bei der Ersteinrichtung vorgenommen haben, lässt sich nun auch zu einem späteren Zeitpunkt anpassen, z. B. können Sie die Programmliste Ihren Bedürfnissen entsprechend anpassen und sortieren. Den vollen Funktionsumfang und die Bedienung und Einstellung dessen, entnehmen Sie bitte der separaten **Bedienungsanleitung**, die Sie in der jeweils aktuellen Version auf der TechniSat Webseite <u>www.technisat.de</u> im PDF-Format finden.

11 Bedienung

11.1 Einschalten

Schalten Sie den DIGIT ISIO S3 durch Drücken der Taste Ein/Standby am Gerät oder auf der Fernbedienung ein. Die Betriebs-LED wechselt von rot zu blau.

11.2 Ausschalten

- > Durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird, sofern aktiviert, im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet. Die Betriebs-LED leuchtet im Standby-Modus rot.

i

Die Standby Uhr kann im **Menü > Einstellungen > Grundeinstellungen > Standby-Uhr** aktiviert oder deaktiviert werden.

Sollte die Uhrzeit trotz aktivierter Standby-Uhr nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z. B. ZDF um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

11.3 Programmwahl

11.3.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

Schalten Sie die Programme mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab oder der Tasten Programm+/- auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz aufoder abwärts.

11.3.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

> Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die gewünschte Programmnummer ein. Beispiel:

1	für Programmplatz 1
1 , dann 4	für Programmplatz 14
2 , dann 3 , dann 4	für Programmplatz 234
1, dann 5, dann 6 dann 7	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres gedrückt Halten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste **OK** beschleunigen.

11.3.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie im normalen Betrieb (keine Einblendung des Hauptmenü/OSD) die Taste **OK**.

Es erscheint nun der **Programmlisten-Navigator**. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

	<u> </u>	🗿 TV-Liste 🕥	
•	~^		1/738
	1	Das Erste HD	19.2E
	2	ZDF HD	19.2E
		ProSieben	19.2E
	4	SAT.1	19.2E
		RTL	19.2E
		ServusTV HD Deutsc	19.2E
	7	kabel eins	19.2E
	8	arte HD	19.2E
		WELT	19.2E
	10	RTL2	19.2E
	11	Sky Sport News HD	19.2E
	12	VOX	19.2E
Elistensuche Hilfe			

- > Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.
- > Die Empfangsquelle des Programms wird rechts neben dem Programm durch ein entsprechendes Piktogramm dargestellt.

11.3.4 Programm auswählen

- Nun können Sie mit den Pfeiltasten auf/ab, den Seite auf/ab sowie den Zifferntasten das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt und wiedergegeben, sowie die Programmliste wieder ausgeblendet.

11.3.5 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können eine Ihrer Favoritenlisten (TV-Liste - TV-Liste 16) auswählen und sich die Programme nach verschiedenen Kriterien sortieren oder filtern lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** (Taste **OPT**) die gewünschte Programmliste öffnen.

Alternativ:

(i)

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** bei geöffneter Programmliste die darzustellende Liste. Die aktuelle Liste wird im oberen Bereich des OSD angezeigt.

Eigene TV-bzw. Radio-Listen können Sie unter **Menü > TV-Listen verwalten** oder **Radio-Listen verwalten** konfigurieren. Näheres hierzu in der Bedienungsanleitung.

11.3.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

11.3.7 TV/Radioumschaltung

Mit Hilfe der Taste TV/Radio können Sie zwischen dem TV- und Radiobetrieb wechseln.

(*i*) (*i*)

Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radio, bzw. TV-Programm.

11.3.8 Auswahl eines Regionalprogramms

Sie haben bei der Erstinstallation für einige Programme die bevorzugten Regionalprogramme ausgewählt. Stellen Sie nun eines dieser Programme ein, dann erscheint eine Zusatzinformation in der Infobox, dass weitere Regionalprogramme zur Auswahl stehen.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie zwischen den verschiedenen Regionalprogrammen unter dem Punkt **Region** auswählen.

Das gewählte Regionalprogramm wird nun als bevorzugtes Regionalprogramm dieser Sendeanstalt hinterlegt.

11.4 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die unter Menü> Einstellungen> Sonderfunktionen> OSD eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm. Sie kann zudem manuell durch Drücken der Taste **INFO** auf der Fernbedienung aufgerufen werden.

In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.

Der Fortschrittsbalken wird entsprechend der bereits vergangenen Sendezeit der laufenden Sendung gelb eingefärbt. Wird der Anfang des Fortschrittsbalkens rot eingefärbt, so startete die Sendung zu früh und bei rot eingefärbtem Ende wurde die laufende Sendung überzogen.

Zudem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt: Zum Beispiel:

TxT	für Videotext
4:3	für 4:3 Sendungen
	für verschlüsselte Programme
	für Dolby Audio Ausstrahlungen
$[\mathcal{T}]$	für Untertitel
HbbTV	für HbbTV Anwendungen

Außerdem wird in der rechten oberen Ecke des Bildschirms die aktuelle Uhrzeit dargestellt.

11.4.1 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie sich Programminformationen des eingeschalteten Programmes ansehen.

 > Durch Drücken der Taste INFO erscheinen die in Punkt 11.4 angegebenen Informationen erneut für die unter Menü > Einstellungen > Sonderfunktionen > OSD > Anzeigezeit Info-Banner eingestellte Dauer.

11.5 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

> Durch zweimaliges Drücken der Taste **INFO** wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitig eingestellte Programm dargestellt.

- > Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise verschoben bzw. mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise geblättert werden.
- > Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **INFO** die nachfolgende Sendung angezeigt.
- > Drücken Sie die Taste **INFO** ein weiteres Mal, um die Anzeige wieder auszublenden.

11.6 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke des DIGIT ISIO S3 zu regeln. Dies erleichtert den Umgang, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und nicht auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

Regeln Sie die Lautstärke des DIGIT ISIO S3 mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke
 + lauter und mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke - leiser.

i

Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand und im Display die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.

(i) Nach dem Einschalten wird der Ton mit der unter Menü > Einstellungen > Toneinstellungen > Einschaltlautstärke eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

11.6.1 Tonstummschaltung

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

11.7 Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption

Bei einigen Programmen haben Sie die Möglichkeit eine andere Tonoption (Dolby Audio, Stereo bzw. Audiokanal 1 oder Audiokanal 2) oder eine andere Sprache auszuwählen.

Stehen bei einem Programm verschiedene Tonoptionen oder Sprachen zur Auswahl, so wird Ihnen dies durch den Hinweis **Ton** zusammen mit der aktuell ausgewählten Tonoption bzw. Sprache am unteren Rand der erweiterten Programminformation angezeigt.

Wird die eingestellte Sendung auch im Dolby Audio-Sound ausgestrahlt, erscheint zudem in der Infobox das Symbol **D**.

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter der Option **Ton** die gewünschte Sprache/Tonoption auswählen.

stereo	
ohne Audiodeskription	
Dolby Digital 2.0	> Ton
	< Untertitel
	< Status
	Hilfe

i

Alternativ können Sie auch die Taste **TON** (Audiokanal) auf der Fernbedienung drücken, um sofort zur Tonauswahl zu gelangen.

11.8 Videotext

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die

Videotext-Daten senden. Dies wird Ihnen durch das Symbol **I** in der Infobox angezeigt.

- > Durch Drücken der Taste **Videotext** (**TXT**) schalten Sie den Videotext des aktuell gewählten Programmes mit seiner Übersichtsseite ein.
- Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.
- > Benutzen Sie die farbigen **Funktionstasten**, um die in den entsprechenden Feldern angezeigten Seiten aufzurufen.
- > Zum Verlassen des Videotextes, drücken Sie die Taste Zurück.

11.9 Untertitel

Wird eine Sendung mit Untertiteln ausgestrahlt, erscheint in der Infobox das Untertitel-Symbol

> Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter dem Punkt **Untertitel** den gewünschten darzustellenden Untertitel auswählen.

Das Gerät kann sowohl Videotextuntertitel als auch DVB-Untertitel darstellen. Die Darstellung der beiden Untertitelarten kann unterschiedlich sein.

i

i)

Beachten Sie, dass die Untertitel nur dann dargestellt werden können, wenn der Sender die entsprechenden Daten auch tatsächlich sendet. Übermittelt der Sender lediglich die Untertitelkennung, jedoch keine Daten, so können die Untertitel nicht dargestellt werden.

Möchten Sie, dass Ihr Gerät untertitelte Sendungen automatisch mit Untertitel wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät auf automatische Untertitel-Wiedergabe. Weitere Infos hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

11.10 Formatumschaltung / Zoom

- Durch Drücken der Taste Zoom/Format können die verschiedenen vordefinierten Formate (original, optimal, optimal 16:9, vollzoom und stretch) durchschalten sowie die Einstellung benutzerdefiniert, in der Sie das Bild Ihren Wünschen entsprechend anpassen können, aufrufen.
- > Um die Formatumschaltung auszublenden, betätigen Sie die Taste **Zurück**.

11.11 Sleeptimer

Durch den Sleeptimer können Sie die Abschaltezeit Ihres Gerätes einstellen.

> Durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** können Sie den Sleep-Timer aktivieren (15 Minuten bis 120 Minuten) oder diesen ausschalten.

Nach erreichen der eingestellten Zeit, schaltet der DIGIT ISIO S3 automatisch in den Standby-Modus.

Durch neue Europaweite Energiesparregelungen, schaltet das Gerät automatisch in den Standby, wenn 3 Stunden lang keinerlei Bedienung erfolgte. Diese Funktion kann im Menü > Einstellungen > Grundeinstellungen > Auto Standby konfiguriert werden.

11.12 Programmzeitschrift SFI

Der DIGIT ISIO S3 verfügt über die elektronische Programmzeitschrift SiehFern Info. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer digitaler Programme auf dem Bildschirm darstellen und sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Beachten Sie hierzu auch die entsprechenden Punkte in der Bedienungsanleitung.

Drücken Sie die Taste **SFI** um die elektronische Programmzeitschrift aufzurufen.

Es erscheint die elektronische Programmzeitschrift mit der eingestellten Startkategorie. In Werkseinstellung ist die Startkategorie **Überblick** ausgewählt.

	Q	Überblick > TV-List	е	N	li 02.10.2	2019 14:1	4
1 –	\rightarrow	> ^{Jetzt} 🚭 Mi —	Do	Fr Sa So Mo	Di	₽	
	1	Das Erste HD		Rote Rosen (2983)	_		
	2	ZDF HD		Die Küchenschlacht			
~	3	SAT.1		Auf Streife			
2 -		kabel eins		The Mentalist			
	5	RTL		Die Superhändler XXL		-	
	6	ServusTV HD D		Auf Entdeckungsreise - um die V	Velt		- 5
	7	ProSieben		Two and a Half Men			
3 –	8	arte HD		Kavaliere			
-	9	WELT		Gigantische Speisen - Die größte	en Geric.		
	10	RTL2		Traumfrau gesucht			
	11	SIXX		Fixer Upper - Umbauen, einricht	ten, ein		
		eue Suche 🥌 Programm	🔵 Springe zu		INFO	🝘 Optionen	

1: **Anzeigezeit** > gibt den Zeitpunkt der darzustellenden Sendungen an.

Zeitleiste > grafische Darstellung der Anzeigezeit durch Fortschrittsbalken.

- **2**: Programmname mit entsprechendem Programmplatz innerhalb der aktiven Programmliste.
- **3**: Fortschrittsbalken bzw. Start-/Stoppzeit der angezeigten Sendung.
- 4: Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
- 5: Sendungen der dargestellten Programme.
- Zu den verschiedenen SFI-Ansichten und -Funktionen gelangen Sie über die Optionsauswahl sowie über die am unteren Bildrand dargestellte zugeordnete Funktionstaste.
- Mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links, der Tasten Vorspulen/Rückspulen, der Pfeiltasten auf/ab sowie der Tasten Seite auf/ab können Sie die Anzeigezeit vor-/zurückschalten bzw. die Markierung bewegen.
- (*i*) Entsprechend der Anzeigezeit wird auch der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste vor bzw. zurück geschoben.
- Mit Hilfe der gelben Funktionstaste können Sie direkt zur Anzeige der aktuell laufenden bzw. der folgenden Sendungen sowie den eingestellten Prime -Time Zeiten schalten.
- (*i*) Ihre bevorzugten Prime Time Zeiten können Sie im **Menü > Einstellungen > Programmzeitschrift**, festlegen.
- Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste INFO aufrufen und verlassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** können Sie direkt auf das markierte Programm umschalten.
- > Durch Drücken der Taste **SFI** können Sie die elektronische Programmzeitschrift wieder verlassen.

11.13 Funktionswahl

> Durch Drücken der Taste NAV (Navigator/Funktionswahl) können Sie das Navigationsmenü (NAV-Menü) öffnen, um die gewünschte Funktion auszuwählen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

TV:	TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.
Radio:	Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio- Programme/ Internetradio.
Internet:	ISIO-Internetbetrieb mit Internetlinkliste oder Browser.
Filme/DVR:	Filme-/DVR Navigator: Aufruf der auf einem an der USB- Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Video- Dateien.
Musik:	Musiknavigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Musik Titel.
Bilder	Bildernavigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Bilder.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

11.14 Internet

Ihr Gerät bietet Ihnen über einen vorhandenen Breitband-Anschluss den Zugang zum Internet. Dazu muss der DIGIT ISIO S3 entweder über LAN oder über WLAN mit dem Heimnetzwerk/DSL-Router verbunden werden und Sie müssen der Nutzung der Internetverbindung sowie den Datenschutzbestimmungen zustimmen.

Durch den Internet-Zugang stehen Ihnen verschiedene Internet-Funktionen wie freies Browsen, die Nutzung interaktiver Dienste, Video on Demand und das TechniSat-Serviceportal ISIO Live zur Verfügung.

(i)

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Punkte Internet, LAN/WLAN Einstellungen der Bedienungsanleitung, sowie die Hinweise und Darstellungen auf dem Bildschirm. Um die WLAN-Funktionalität nutzen zu können, wird ein WLAN-USB-Dongle benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten), z. B. den TechniSat ISIO USB-Dualband-WLAN-Adapter Art. Nr. 0005/3633. Eine vorprogrammierte Internet-Liste erleichtert das Aufrufen einiger interessanter Internetseiten. Diese Liste kann nach Ihren eigenen Wünschen ergänzt und verändert werden.

i

i

(**i**)

i

Um eine störungsfreie Darstellung bei Bewegtbildern zu gewährleisten, muss eine Mindestbandbreite von 3Mbit/s zur Verfügung stehen. Liegt die Bandbreite darunter, kann dies zu Störungen (Ruckler, Standbilder) führen, die nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes zurückzuführen sind.

Beachten Sie, dass im Modus "Freies-Browsen" technisch bedingt Funktionseinschränkungen auftreten können. So z. B., dass die Webseiten nur langsam aufgebaut, nicht richtig oder nur teilweise dargestellt werden.

Weiterhin ist es möglich, dass Funktionen, die Sie von einem Browser auf dem Computer gewohnt sind, anders funktionieren oder nicht verfügbar sind.

Des Weiteren ist es nicht möglich, externe Browsererweiterungen oder Plugins nachzuinstallieren oder jegliche Downloads auf das Gerät herunterzuladen. Die Nutzung von diversen Streamingdiensten kann aufgrund der dort verwendeten Kopierschutzmaßnahmen eingeschränkt oder nicht möglich sein.

11.14.1 Aufruf von Internetseiten mit Hilfe der Internetliste

> Drücken Sie die Taste **WWW**, um in den Internetbetrieb zu wechseln und die Internetliste zu öffnen

Es erscheint nun der Internetlisten-Navigator. Der zuletzt aufgerufene Internetlink ist markiert und wird im Hintergrund bereits geladen.

- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den Tasten **Seite auf/ab** sowie den Zifferntasten den gewünschten Internetlink markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird der markierte Internetlink geöffnet.

Die Dauer, bis die gewählte Seite angezeigt wird, hängt von der gewählten Seite und der Bandbreite Ihres DSL-Anschlusses ab.

11.15 Speichermedium Auswahl

Wenn im laufendem TV- oder Radio-Betrieb ein Speichermedium eingesteckt wird, erscheint eine Auswahl mit möglichen Bedienoptionen:

- > Wählen Sie **Filme wiedergeben** aus, um in die Film-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln.
- > Wählen Sie **Musik wiedergeben** aus, um in die Musik-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln.
- > Wählen Sie **Bilder wiedergeben** aus, um in die Bilder-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln.
- > Wählen Sie **Als Aufnahmemedium auswählen** aus, wenn dieses neue Speichermedium als Aufnahmemedium verwendet werden soll.
- Beachten Sie, dass diese Auswahl die Einstellung unter Menü > Filme-DVR/ MUSIK/Bilder verwalten > Aufnahmemedien-Einstellungen überschreibt bzw. hier jederzeit wieder geändert werden kann.
- > Mit **Zurück** verlassen Sie die Auswahl und kehren zurück zur letzten Ansicht, ohne Einstellungen zu verändern.

12 DVR-Betrieb

Durch die DVR-Funktion (DVR=Digital Video Recorder) benötigen Sie zur Aufzeichnung einer Sendung kein externes Aufzeichnungsgerät (z. B. Video- oder DVD-Rekorder) mehr, da Sie durch diese Funktion auf einem angesteckten Massenspeicher aufzeichnen können.

Die Aufzeichnungskapazität ist dabei vom Datenvolumen des Sendematerials und von der Größe des Speichermediums abhängig.

Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audiound Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe aufrufen. i

Es können nur DVR-Aufnahmen von Programmen der Quelle DVB-S /S2 durchgeführt werden.

i)

i

Beachten Sie hierzu auch die Punkte DVR-Betrieb und Aufnahmemedien verwalten der Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie außerdem, dass es bei der Aufnahme sowie der späteren Wiedergabe der DVR-Aufnahmen von verschlüsselten Sendern zu senderseitigen Einschränkungen kommen kann, sodass nicht alle Aufnahme-/ Wiedergabefunktionen des Gerätes genutzt werden können. Auf diese Einschränkungen hat TechniSat keinen Einfluss und sie können nicht durch das Gerät umgangen werden.

12.1 DVR-Aufnahme

(i) Bevor Sie eine DVR-Aufnahme starten, legen Sie bitte unter **Menü > Filme-**DVR/MUSIK/Bilder verwalten > Aufnahmemedien-Einstellungen fest, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll.

Zur DVR-Aufzeichnung stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung:

1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Gerät für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFI-Funktion programmiert werden.

3. Timeshift-Aufnahme

Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

i

Das Aufzeichnen von Sendungen kann vom Programmanbieter blockiert werden. In diesem Fall erhalten Sie eine Mitteilungen auf dem Bildschirm, dass die Sendung aus lizenzrechtlichen Gründen nicht aufgezeichnet werden kann.

12.1.1 Sofort-Aufnahme

- > Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.

12.1.1.1 Aufnahme manuell beenden

> Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage ob die Aufnahme gespeichert oder verworfen werden soll.

> Wählen Sie **Speichern**, um die Aufnahme zu speichern, **Verwerfen**, um die Aufnahme nicht zu speichern oder **Zurück**, um die Aufnahme weiterhin fortzusetzen.

12.1.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit automatisch auf ein gestecktes USB-Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Gerät über einen Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Sie können Timer z. B. mit Hilfe des SFI programmieren.

i

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

12.1.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet.

12.1.4 Timeshift-Funktion starten

- Drücken Sie die Taste Pause/Wiedergabe. Die Wiedergabe der Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.
- (i) Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

- > Um zu einer bestimmten Stelle einer laufenden Aufnahme zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen Wiedergabe, Pause sowie schnelles Spulen und das Jogshuttle, zur Verfügung.
- > Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

12.2 DVR-Wiedergabe

Der DVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen. Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint dabei eine Liste mit den auf einem Massenspeicher vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung in Ihrer Bedienungsanleitung.

- (*i*) Mit Hilfe der Taste **Info** können die Sendungsinformationen ein- und durch erneutes Drücken wieder ausgeblendet werden.
- > Die Wiedergabe einer Aufnahme starten Sie, indem Sie diese markieren und anschließend mit **OK** bestätigen.

12.2.1 Aus dem TV-Betrieb

> Drücken Sie im TV-Betrieb die Taste **Stop/DVR** um direkt in den DVR Navigator zu wechseln.

oder

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator und wechseln Sie mit der Taste **Stop/DVR** in den DVR-Navigator.

oder

- > Wählen Sie in der Funktionswahl den Punkt Filme/DVR.
- > Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

12.2.2 Pause / Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause/Wiedergabe**.
- > Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut, um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

12.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr DVR über die Funktionen **schnelles Spulen vor** und **zurück**.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste Vorspulen bzw. die Taste

Rückspulen. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►**" bzw.

"Rückspulen ◄◀". Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in der gewählten Richtung wiedergegeben.

- > Drücken Sie die Taste Vorspulen bzw. Rückspulen erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach. Es erscheint die Einblendung "Vorspulen ►►►" bzw. "Rückspulen ◄◀◀".
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach. Es erscheint die Einblendung

"Vorspulen ►►►►" bzw. "Rückspulen ◄◀◀◀".

- Durch erneutes Drücken der Taste Vorspulen bzw. Rückspulen können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste Pause/Wiedergabe in den normalen Wiedergabebetrieb.

12.2.4 Wiedergabe beenden

Drücken Sie die Taste Stop, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei "merkt" sich das Gerät die Stelle der Aufnahme, an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

13 Software-Update über USB-Schnittstelle

Zusätzlich zum automatischen Software-Update über das Internet, haben Sie die Möglichkeit, die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren.

i

(**i**)

Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der Technisat-Homepage (<u>www.technisat.de</u>) herunterladen.

Das Update kann mit handelsüblichen USB Flash-Sticks, die im FAT32-Format formatiert sind, durchgeführt werden.

- > Kopieren Sie nun die Software Datei auf den USB Flash-Stick in das Hauptverzeichnis (Rootverzeichnis).
- (*i*) Auf dem USB-Stick dürfen sich nicht mehrere Software Dateien befinden.
- > Stecken Sie den USB-Flash-Stick nun an einen der USB-Anschlüsse an.
- > Öffnen Sie das Menü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Software aktualisieren. Wählen Sie den Eintrag Neue Software > Suchen und drücken Sie die Taste OK auf der Fernbedienung.

> Wurde eine neue Software gefunden, drücken Sie die Taste **OK**, um die Aktualisierung zu starten.

Das Gerät startet nun neu und der Aktualisierungsvorgang wird nun in folgenden Schritten angezeigt.

- Es erscheint die Meldung "Lade Software vom Datenspeicher"

- Anschließend erscheint ein Fortschrittsbalken der das Laden der Software anzeigt.

- Nachdem die Software zu 100% geladen wurde, erscheinen ein weiterer Fortschrittsbalken, wovon einer den Fortschritt der einzelnen Aktualisierungsschritte und der andere den Gesamtaktualisierungsfortschritt darstellt.

Im Display wird der Fortschritt des Ladens der Software sowie die einzelnen Aktualisierungsschritte angezeigt.

Nach Abschluss der Aktualisierung startet das gerät erneut und es erscheint wieder das TV-Bild. Unter Menü > Einstellungen > Systemkonfiguration > Software können sie überprüfen, ob die neue Software-Version installiert wurde bzw. welche Software-Version aktuell installiert ist.

(i)

(i)

14 Technische Daten / Funktionsumfang

Senderspeicher Favoritenliste TV/Radio

Maximale Programmanzahl

Speicher für Internetlinks Internet-Listen

Videotext Teletext Filterung Soft-Videotext

DVR-Funktion

DVR-Aufnahme DVR-Aufnahmequellen Speichermedien

Speichermedienformatierung

Medienfunktionen

Bilder-Wiedergabe

Musik-Wiedergabe

Video-Wiedergabe

Playlisten Wiedergabequellen

DVB-S/S2-Tuner

Eingangsfrequenzbereich Eingangspegelbereich DVB-S/S2-Tuner Eingang Loop-Through Eingangsimpedanz AFC-Fangbereich Demodulation Symbolrate Fehlerschutz

LNB Stromversorgung

LNB Strom max.

jeweils 16 Listen (15 frei konfigurierbar) 10000

16 Favoritenlisten (jeweils max. 1000 Links möglich) Insgesamt 2000 Links in Gesamtliste möglich

entsprechend ETS 300 706 Standard 1000 Seiten Speicher

bis zu 2x SD/HD DVB-S/S2 USB-Speicher, freigegebene Netzwerklaufwerke FAT32, TSD, NTFS, EXT3, HFS+

BMP, GIF (nicht animiert), JPG/JPEG, PNG, TIF/TIFF AAC, AC3, AIFF, EC3, FLAC, M4A, MP2, MP3, OGG/OGA, WAV, WMA, AIF/AIFF, MKA ASF, AVI, M2TS/MTS, MKV, MOV, MPG/MPEG, MP4/M4V, TS/TS4, VOB, WMV, DAT PLS, M3U, PLP USB-Speicher, freigegebenes Netzlaufwerk (PC oder NAS per CIFS), UPnP-Server

950 ... 2150 MHz - 65 dBm ... - 25 dBm 2x F-Buchse ja, schaltbar, Eingang 1 zu Eingang 2 75 Ohm +/- 5 MHz DVB-S:QPSK DVB-S2: 8PSK, QPSK 2 ... 45 MS/s, MCPC / SCPC Viterbi, Reed-Solomon, LDPC, BCH

400 mA (kurzschlussfest)

LNB Spannung vertikal LNB Spannung horizontal

DiSEqC

DiSEqC-Level

Anschluss - HDMI-Ausgang

Verbinder HDCP HDMI-Farbraum wählbar HDMI-Formate Deep Color

Audio

Streams PCM-Kanäle Abtastraten

Anschluss - RJ45 Typ

Anschluss - USB-Port Typ Stromverbrauch

Anschluss - Audioausgang digital Typ

Common Interface Typ

Stromverbrauch

Videodekodierung Videokompression

Audiodekodierung

Audiokompression

Fernbedienung

System

< 14 V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA < 19 V ohne Last, > 17,2 V bei 400 mA

1.0 / 1.2 / SatCR und SatCR2 (EN50494/ EN50607)

HDMI Typ A 1.4 auto, RGB, YCbCr 4:2:2, YCbCr 4:4:4 Nativ, Auto 10 Bit, 12 Bit (in Abhängigkeit des TV-Gerätes)

1 max. 2 Kanäle 32.0, 44.1, 48 kHz

Ethernet 10/100/1000

2x USB 2.0 max. 1 A / 5 V (an jeder der 2 USB-Buchsen)

Cinch Buchse S/PDIF elektrisch

1 x Common Interface Steckplatz für CI-/ CI+-Module 1.4 max. 0,3 A / 5 V

MPEG-2 kompatibel bis zu Main Profile, High Level AVC (MPEG-4 Part 10, (H.264)

MPEG-1 & MPEG-2 Layer I, II, III (MP3) AAC, HE-AAC (AAC+) Dolby Digital, Dolby Digital Plus WMA (Pro), FLAC, Vorbis

RC-5

Abmessungen / Gewicht

Abmessungen (BxTxH): Gewicht:

Stromversorgung

Netzteil Eingangsspannung Ausgangsspannung 220 mm x 175 mm x 42 mm ca. 628 g

Externes Schaltnetzteil 100-240 V AC, 50/60 Hz 12 V DC, 3 A

Leistungsaufnahme (mit Werkseinstellungen und ohne externe Lasten) Standby: Standby-Uhr aus 0,3 W* Standby-Uhr an 0,4 W*

Standby mit aktiviertem Netzwerkbereitschaftsmodus und LAN-Verbindung:

4,2 W*

TV-Betrieb:	
ohne LNB-Versorgung	7,2 W
mit 1x400mA LNB-Strom bei 18V	17,1 W

*) gilt nicht für die Dauer der SFI-/Software-Aktualisierung

Technische Daten des mitgelieferten Netzteils

Hersteller	TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler- Straße 3, D-54550 Daun
Modellkennung	YD-BG1200300EU-6A
Eingangsspannung	AC 230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	DC 12,0 V
Ausgangsstrom	3,0 A
Ausgangsleistung	36,0 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	88,6 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	84,7 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	0,07 W

TechniSat ist unter anderem mit Hilfe von Softwareoptimierungen und den entsprechenden Updates stets bemüht, die Leistungsaufnahme zu senken. Dadurch können die hier dargestellten Werte von der tatsächlichen Leistungsaufnahme Ihres Gerätes abweichen. Die aktuell gültigen Werte zur Leistungsaufnahme erhalten Sie auf unserer Internetseite <u>www.technisat.de</u>.

15 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbediencode eingestellt	Korrekten Fernbediencode einstellen
	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet	Einstellung prüfen
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Bildformat nicht korrekt eingestellt	Bildformat überprüfen
	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen
		Zoomeinstellung überprüfen
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Stromverbindung prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI- Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche	Einstellung im Menü prüfen
	Audiosprache ist ausgewählt	Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher	Spiegel verstellt oder defekt	Spiegel überprüfen
in Ordnung waren	Programm wird auf anderem Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine

lm Bild entstehen zeitweise	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standhild, kein	Spiegel falsch ausgerichtet	Spiegel neu ausrichten
Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größeren Spiegel verwenden
Einblendung "kein Signal".	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum)	Spiegel mit "freier Sicht" montieren
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss in der LNB-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen überprüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren
Antenne lässt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Texte können z. B. in der Infobox oder SFIplus Detailinfo auf einige Entfernung schlecht gelesen werden	Schriftgröße ist auf "klein" eingestellt	Schriftgröße korrigieren
Gerät bekommt keine Verbindung ins Netzwerk	Falsche Netzwerkeinstellungen	Netzwerkeinstellungen überprüfen
	Netzwerkkabel nicht korrekt verbunden	Netzwerkverbindung prüfen
	Netzwerkverbindung nicht zugelassen	Netzwerkverbindung unter Sonderfunktionen > Netzwerk zulassen.
Keine DVR-Aufnahme mehr möglich	Ausgewähltes Speichermedium ist voll	Vorhandene Aufnahme(n) löschen
		Anderes Speichermedium anstecken und einstellen.
Löschen von DVR Aufnahmen ist nicht möglich	File-System des Speichermediums ist beschädigt	Speichermedium prüfen

DVR-Aufnahmen werden nicht angezeigt	Ausgewähltes Speichermedium ist nicht angesteckt.	Eingestelltes Speichermedium anstecken
		Einstellung des Speichermediums korrigieren
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom> Gerät blockiert	Ein/Standby-Taste auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
		Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
		Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren und das Gerät startet mit Werkseinstellungen > Netztecker aus dem Gerät entfernen > Standby- und Pfeiltaste auf am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > Bei gedrückter Standby- und Pfeiltaste auf den Netzstecker wieder stecken > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten und dann beide Tasten loslassen. Im Display erscheint die Anzeige "FLA5".
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren
Gerät schaltet sich selbstständig nach einer gewissen Zeit ab	Auto Standby-Funktion ist eingeschaltet	Auto Standby-Einstellung prüfen und ggf. abschalten.

Alles zu Ihrem TechniSat Produkt in einer App.

Kataloge/ Prospekte Informative Videos

Mit der INFODESK-App von TechniSat können Sie sich Bedienungsanleitungen, Kataloge, Prospekte und informative Produktvideos bequem und schnell auf dem Smartphone oder Tablet ansehen.

INFODESK QR-Code scannen und App kostenfrei für iOS oder Android herunterladen.

Google Play

www.technisat.de/infodesk

TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der Techniropa Holding GmbH und der LEPPER Stiftung. TechniPark · Julius-Saxler Straße 3 · 54550 Daun/Eifel

TechniSat Garantie

So sichern Sie sich Ihre Garantie!

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung gewährt TechniSat Ihnen folgende Möglichkeiten einer Garantie / Garantieverlängerung:

2 Jahre Garantie

Registrieren Sie Ihr Produkt bis 4 Wochen nach Kauf online unter

www.technisat.de/garantie. Die Garantiezeit (Gerätegarantie) beträgt bei Produktregistrierung 2 Jahre ab Kaufdatum bei Ihrem Fachhändler bzw. Vertriebspartner oder im TechniShop.

Verlängern Sie Ihre Garantiezeit!

3 Jahre Garantie

Sollten Sie im Rahmen der Produktregistrierung (www.technisat.de/garantie)

in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken der TechniSat Digital GmbH eingewilligt haben, verlängert sich die Garantiezeit (Gerätegarantie) um ein weiteres Jahr und beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum.

Garantie-Tickets

TechniSat bietet die Möglichkeit für ausgewählte Produkte ein Teile-

garantie-Ticket im Fachhandel oder im TechniShop (www.technishop.de) zu erwerben. So erhalten Sie nach Ablauf der zweijährigen (oder verlängerten dreijährigen) Gerätegarantie - je nach Ticket-Laufzeit - eine verlängerte Teilegarantie.

Alle Informationen finden Sie ausführlich auf den folgenden Seiten.

TechniSat Digital GmbH Garantiebedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte Ihr TechniSat-Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an Ihren Fachhändler bzw. Vertriebspartner oder unsere nachfolgend genannte Service-Hotline zu wenden.

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung bieten wir Ihnen eine Garantie auf alle besonders gekennzeichneten TechniSat-Geräte nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, es sei denn, wir haben bestimmte Geräte ausdrücklich aus unserem Garantieversprechen ausgenommen (z.B. B-Ware-Geräte oder Sonderposten). Ihre gesetzlichen Rechte werden hierdurch nicht eingeschränkt.

- Die Garantiezeit (Gerätegarantie) beträgt bei Produktregistrierung 2 Jahre ab Kaufdatum beim Fachhändler, beim Vertriebspartner oder im TechniShop.
- Sollten Sie im Rahmen der Produktregistrierung (www.technisat.de/garantie) in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken der TechniSat Digital GmbH eingewilligt haben, verlängert sich die Garantiezeit (Gerätegarantie) um ein weiteres Jahr und beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum.
- 3. Sollten Sie eine zusätzliche Teilegarantie (Teilegarantie-Ticket) über den Fachhändler, über den Vertriebspartner oder im TechniShop gekauft und bei der Produktregistrierung angemeldet haben, erhalten Sie nach Ablauf der zweijährigen (oder verlängerten dreijährigen) Gerätegarantie je nach Ticket-Laufzeit eine verlängerte Teilegarantie auf folgende Geräteteile: alle elektronischen Bauteile und Baugruppen, ausgenommen Panel inkl. Inverterboard, Gehäuse und Fernbedienung.

- **4.** Die Geräte- und Teilegarantie gilt auf dem Gebiet der Europäischen Union und der Schweiz.
- 5. Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, nach unserer Wahl repariert oder ersetzt. Ausgetauschte Geräte oder Teile von Geräten gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit, noch setzen sie eine neue Garantie in Gang.
- 6. Die Garantieleistungen umfassen weder Schadensersatz noch Aufwendungen für im Rahmen der Reparatur eintretende Datenverluste (z.B. angelegte Senderlisten oder Aufnahmen auf Festplatten). Wir bitten Sie, vor Einsendung des Gerätes eine Datensicherung vorzunehmen.
- Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Kenntniserlangung vom Defekt innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden.
- Die Garantie gilt nur f
 ür den Erstk
 äufer des Ger
 ätes und ist nicht auf Dritte (z.B. durch privaten Weiterverkauf)
 übertragbar.

9. Zur Geltendmachung der Garantie sind folgende Schritte erforderlich:

- (1) Sie haben Ihr Gerät spätestens 4 Wochen nach dem Kauf bei uns auf der Produktregistrierungsseite online zum Erhalt der TechniSat-Garantie registriert. Die Produktregistrierung finden Sie unter www.technisat.de/garantie
- (1a) <u>Verlängerungsmöglichkeiten der zweijährigen Gerätegarantie:</u> Sie haben die Gerätegarantie um ein weiteres Jahr durch die Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken auf der Produktregistrierungsseite verlängert und/

Informationen zu den TechniSat Garantiebestimmungen unter www.technisat.de/garantie

TechniSat Digital GmbH Garantiebedingungen

oder haben eine Teilegarantie durch den Kauf und die Anmeldung des Teilegarantie-Tickets auf der Produktregistrierungsseite erworben.

- (2) Zur Inanspruchnahme der Garantie und Überprüfung des Gerätes wenden Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler bzw. Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Dieser wird die weitere Garantieabwicklung mit TechniSat abstimmen und in die Wege leiten.
- (3) Für Geräte, die Sie im TechniShop gekauft haben, bitten wir Sie, sich zur Inanspruchnahme der Garantie und zur Klärung des Defekts zunächst an unsere technische Servicehotline unter 03925/92201800 zu wenden.
- (4) Falls Ihnen durch die Mitarbeiter unserer Service- Hotline empfohlen wurde, das Gerät an unser TechniSat-Service-Center einzusenden, bitten wir Sie, über den Bereich Rücksendungen unter www.technishop.de, unser dort bereitgestelltes kostenloses Versandticket zu nutzen und Ihr Gerät
 - unter Beifügung des Kaufbelegs mit Kaufdatum und Seriennummer
 - unter Beifügung allen Zubehörs (z.B. Netzkabel, Fernbedienung (jedoch ohne z.B. Smartcards und Cl-Module, die nicht zum Lieferumfang gehören)),
 - unter Beifügung des ggf. separat erworbenen Teilegarantie-Tickets,
 - mit genauer Fehlerbeschreibung und
 - in der Originalverpackung,

an die unten genannte Serviceadresse zu senden.

- (5) Sollten Sie das Gerät nach Rücksprache mit unserer Service-Hotline über Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner an uns versenden lassen, wird dieser das defekte Gerät mit einem eigenen Servicebericht und mit dem Kaufbeleg (Kopie der Rechnung oder des Kassenbons und mit dem ggf. separat erworbenen Teilegarantie-Ticket) für Sie kostenfrei an die unten genannte Service-Adresse einsenden.
- (6) Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch:
 - missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung,
 - Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Überspannung, Staub, etc.),
 - Nichtbeachtung der f
 ür das Ger
 ät geltenden Sicherheitsvorkehrungen,
 - Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
 - Gewaltanwendung (z.B. Schlag, Stoß, Fall),
 - Eingriffe, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse oder von einem TechniSat-Fachhändler vorgenommen wurden,
 - eigenmächtige Reparaturversuche,
 - Einsendung in nicht transportsicherer Verpackung.
- (7) Im Garantiefall erhalten Sie ein repariertes oder neuwertiges, baugleiches Gerät zurück. Die Rücksendekosten werden von uns getragen.
- (8) Vom Garantieumfang nicht (oder zeitlich nicht mehr) erfasste Defekte oder Schäden am Gerät beheben wir gegen Kostenerstattung. Für ein individuelles Angebot wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline. Die Versandkosten gehen in diesem Fall zu Ihren Lasten.

Die TechniSat-Serviceadresse lautet:

TechniSat Teledigital GmbH | Service Center | Nordstr. 4 | 39418 Staßfurt |Tel.: 03925 - 9220 1800